

Schwenk Zement baut seine SAP Performance mit IBM DS8100 aus.



Überblick

■ Die Aufgabe

Upgrade der etablierten Kombination aus z800 und ESS 800 aufgrund des Releasewechsels auf mySAP ERP 2005 und der Migration von SAP BW

■ Die Lösung

Steigerung des Datendurchsatzes mithilfe der DS8100, Virtualisierung der Speicherlandschaft zur Vereinfachung der Infrastruktur und Reduzierung der Total Cost of Ownership

■ Die Vorteile

Unterbrechungsfreier Betrieb, maximale Systemverfügbarkeit, hervorragende Performance, flexible Speicherlösung, idealer TCO, optimal für geschäftskritische Workloads, vereinfachtes Management

Die 1847 in Ulm gegründete Zementfabrik E. Schwenk hat sich in diesen rund 160 Jahren zu einem der bedeutendsten Hersteller von Baustoffen in Deutschland entwickelt. Höchste Qualität der Produkte und bester Service stehen für das Unternehmen an oberster Stelle. Für Schwenk ist es wichtig, flexibel auf die Verhältnisse am Markt zu reagieren und entsprechende Dienstleistungen zur Verfügung zu stellen. Das Unternehmen achtet sehr darauf, dass die Kunden zeitgerecht mit den hochwertigen Produkten aus den Bereichen Zement, Transportbeton, Dämm- und Putztechnik versorgt werden. Verfügbarkeit hat bei Schwenk oberste Priorität. Das gilt natürlich zuallererst in der Beziehung zu seinen Kunden – aber auch für die Geschäftsprozesse ist eine reibungslose Verfügbarkeit von 24x7 unerlässlich.

Der Partner in allen IT-Projekten von Schwenk ist der IBM Premium Business Partner FRITZ & MACZIOL (FuM, www.fum.de) in Ulm. Das Systemhaus

hatte sich während einer langjährigen und erfolgreichen Zusammenarbeit im Rahmen unterschiedlichster IT-Projekte stets als zuverlässiger Partner mit ausgezeichnetem Know-how auf allen Gebieten erwiesen.

Mehr Wachstum erfordert mehr Leistung.

Trotz allgemeiner Stagnation auf dem deutschen Markt für Zement wächst das Unternehmen durch seine breit gefächerte Produktpalette kontinuierlich weiter. Seit Jahren setzt Schwenk im SAP R/3 Umfeld auf IBM **@server** zSeries in Kombination mit einem IBM Enterprise Storage System 800 (ESS). Im Rahmen des geplanten Releasewechsels auf mySAP ERP 2005 sowie der Migration von SAP BW von Intel auf z/OS erreichte das Unternehmen vor allem bei der ESS eine Auslastung von 80%. Um auch in Zukunft seine host-basierten SAP R/3 Anwendungen absolut performant gestalten zu können, entschied sich das Unternehmen für das Upgrade. Die z800 wurde durch die noch leistungsstärkere z890 abgelöst, die ESS durch die IBM TotalStorage DS8100. Beide Lösungen bieten umfangreiche Virtualisierungsfunktionen, die maßgeblich zur Vereinfachung der Infrastruktur beitragen und reibungslos Hand in Hand arbeiten.

Als neue Plattenspeicherlösung war für Schwenk zunächst auch ein Produkt der Wettbewerber denkbar. Doch nach der Untersuchung des Marktes fiel die Entscheidung eindeutig zugunsten einer Lösung von IBM.

„Keine andere Platten-speicherlösung auf dem Markt kann mit so hervorragenden Leistungszahlen und der Nähe zu zSeries mithalten wie die IBM Total-Storage DS8100. Beide Systeme sind perfekt aufeinander abgestimmt, sodass die Virtualisierungsfunktionen ein nachhaltiges Potenzial zur Reduzierung der Total Cost of Ownership beinhalten.“

Gerhard Kaminski,
Leiter IT/ORG bei der Schwenk Zement KG

Dass für das Unternehmen nur wieder eine zSeries in Frage kam, stand außer Diskussion: „Nach 15 Jahren ohne ungeplante Downtime können wir voll und ganz bestätigen: Die zSeries bietet 'Zero Downtime'!“

Vereinfachung durch Virtualisierung.

Rund 11 TB Speicherplatz, 16 GB Prozessorspeicher sowie zwei 2-Wege-POWER5-Prozessoren stehen Schwenk auf seiner DS8100 zur Verfügung. Die Möglichkeiten zur Virtualisierung bieten Schwenk ein enormes Potenzial zur Reduzierung der Gesamtbetriebskosten (TCO). Derzeit nutzt das Unternehmen noch ausschließlich das Logical Partitioning (LPAR) des z/OS, das in sechs Speicherpartitionen alle kritischen Workloads bewältigt. Mit dem Einsatz der DS8100 hat das Unternehmen jetzt erstmals die Möglichkeit, LPAR-Funktionen auf der Grundlage der IBM Virtualization-Engine-Technologie exklusiv auf dem Speichersystem und unabhängig vom Betriebssystem einzusetzen.

Die DS8100 umfasst außerdem Funktionen zur Steigerung der Leistung von IBM *@server* zSeries. Dank der Parallel Access Volumes (PAVs), E/A-Warteschlangen mit Priorisierung und Multiple-Allegiance-Funktionen, werden Daten effizient verarbeitet. Dies bietet eine spürbare Verbesserung der Leistung und eine verbesserte Nutzung großer logischer Volumes. Für schnelle Datenübertragungen zwischen Speichersystem und Server sorgen bei Schwenk vier FICON-Anschlüsse mit je 2 GB. Bei täglich rund 10 Millionen Transaktionen im SAP Umfeld profitieren vor allem die Anwender durch kurze Antwortzeiten. Interne Benchmarks haben ergeben, dass die neue Lösung mit guten 400 ms um fast 40 % schneller reagiert als bisher. Eine spürbare Verbesserung, die auch ein großes, positives Feedback der Nutzer mit sich brachte.

FlashCopy reduziert Ausfallzeiten.

Die FlashCopy-Funktion erstellt innerhalb des LPARs eine vollständige physische Kopie der rund 400 GB großen DB2-Datenbank, bevor sie in fünf Stunden über ein IBM 3590-Tape-System auf Band gesichert wird, was eine Reduzierung des Aufwands für das Verschieben interner Daten ermöglicht. Trotz des monatlichen Wachstums der DB2-Datenbank um 10 GB werden die Ausfallzeiten bei SAP auf ein Minimum reduziert.

Für seine geschäftskritischen Workloads setzt Schwenk jedoch ausschließlich auf die extrem leistungsstarken und robusten High-End-Lösungen der IBM. Nachdem die Performance unter Intel noch nicht ausgereizt werden konnte, rechnet das Unternehmen auch nach der Migration auf z890 mit einer deutlichen Steigerung – bei weiterhin niedrigen Gesamtkosten. Gerhard Kaminski: „Die DS8100 sichert uns durch ihre hervorragende Performance und die enorm hohe Verfügbarkeit auch in Zukunft flexibles Wachstum und nahtlose Business Continuity bei optimaler TCO.“

Kontakt



Schwenk Zement KG
Gerhard Kaminski,
Leiter IT/ORG
Hindenburgergring 15
89077 Ulm
Telefon: +49 731 9341-247
E-Mail: kaminski.gerhard@schwenk.de



www.fum.de



IBM Deutschland GmbH
70548 Stuttgart
ibm.com/de

IBM Österreich
Obere Donaustraße 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz
Vulkanstrasse 106
8010 Zürich
ibm.com/ch

Die IBM Homepage finden Sie unter:
ibm.com

IBM, das IBM Logo, das e-Logo und **ibm.com** sind eingetragene Marken der IBM Corporation. On Demand Business und das On Demand Business Logo sind Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

TotalStorage, POWER5, *@server* und zSeries sind Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

SAP, das SAP Logo, mySAP und alle anderen hier genannten SAP Produkte sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG.

Intel, Intel Inside (Logo), MMX und Pentium sind Marken der Intel Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Weitere Unternehmens-, Produkt- oder Servicemarken können Marken anderer Hersteller sein.

Diese Erfolgsgeschichte verdeutlicht, wie ein bestimmter IBM Kunde Technologien/Services von IBM und/oder einem IBM Business Partner einsetzt. Die hier beschriebenen Resultate und Vorteile wurden von zahlreichen Faktoren beeinflusst. IBM übernimmt keine Gewährleistung dafür, dass in anderen Kundensituationen ein vergleichbares Ergebnis erreicht werden kann. Alle hierin enthaltenen Informationen wurden vom jeweiligen Kunden und/oder IBM Business Partner bereitgestellt. IBM übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Informationen.

© Copyright IBM Corporation 2006
Alle Rechte vorbehalten.

IBM Form GK12-4110-00 (03/2006)